



19.06.2018

Seite 1 von 2

Presseinformation

Initiative InnoTruck für German Design Award nominiert

Die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde für den German Design Award 2019 nominiert. Der vom Rat für Formgebung ausgelobte Preis zeichnet innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller sowie die Gestalter aus, welche in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind. Ob der InnoTruck zu den Gewinnern zählt, wird bei der Preisverleihung im Februar 2019 bekanntgegeben.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

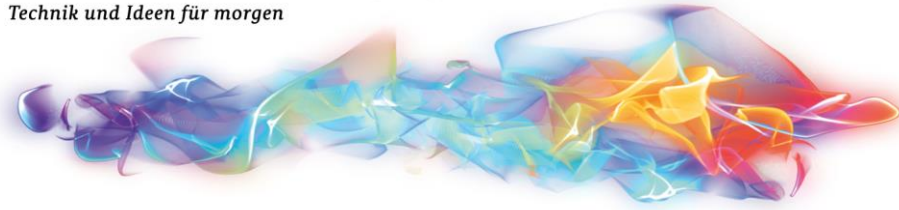
Heroldsberg – Die Auszeichnung zählt zu den renommiertesten Preisen für Designrends in Deutschland und wird durch den Rat für Formgebung (www.german-design-council.de) vergeben, der vom Deutschen Bundestag initiiert und von der deutschen Industrie gestiftet wurde sowie von zahlreichen namhaften Kooperationspartnern gefördert wird. Seit über 60 Jahren trägt der Rat für Formgebung dazu bei, Design als Wirtschaftsfaktor zu stärken und Deutschland zu einer erfolgreichen Designnation zu machen.

Durch die Vergabe des German Design Award soll der elementaren Bedeutung von Design für den Unternehmenserfolg Rechnung getragen werden. Daher bewertet die Jury eine Vielzahl unterschiedlicher Merkmale und Kriterien. Neben dem Gesamtkonzept sind dies unter anderem die Eigenständigkeit, der Innovationsgrad und die Benutzerfreundlichkeit des Designs. Am Wettbewerb können ausschließlich Beiträge teilnehmen, die durch den Rat für Formgebung oder eines seiner Stiftungsmitglieder nominiert wurden.

Kreative Leitidee macht den Unterschied

Die Initiative InnoTruck zeichnet sich durch ein prägnantes und durchgängiges Erscheinungsbild aus. Ausgangspunkt ist die kreative Leitidee, welche Innovationen als Voraussetzung für Zukunftsfähigkeit darstellt, da diese dazu beitragen, anstehende Aufgaben zu lösen. Dies gilt sowohl im Großen, bezogen auf die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und die in der neuen Hightech-Strategie definierten prioritären Zukunftsaufgaben, als auch im Kleinen, bezogen auf Handlungsbedarfe aus Sicht der persönlichen Situation der Besucher.

Das auffälligste Designmerkmal ist der Innovationsstrom, der sich auf dem doppelstöckigen Ausstellungsfahrzeug und in allen Kampagnenmedien wiederfindet. Dieser symbolisiert den Kern von Innovationen, welche die Zukunft wie ein Fluss tragen, der gute Ideen voranbringt und sie in nutzbringende Produkte und Dienstleistungen überführt. Aber auch bei der Gestaltung der Ausstellung wurde auf intuitive Bedienbarkeit der Exponate und Multimediaterminals sowie ein ansprechendes Ambiente geachtet, das zum Verweilen und Mitmachen einlädt.



19.06.2018

Seite 2 von 2

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour durch Deutschland redaktionell zu begleiten. Die jeweils aktuellen Tour-Standorte sowie weiterführende Informationen und Pressematerial finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

www.snapchat.com/add/innotruck/

www.youtube.com/innotruck

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die BMBF-Initiative InnoTruck:

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technikexponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden, in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland. Im Rahmen der „Mitmach-Tour“ sind Veranstaltungspartner vor Ort eingeladen, sich mit der Organisation von weiterführenden Dialogangeboten an der Gestaltung eines Tour-Stopps zu beteiligen. Die Angebote der Initiative InnoTruck sind stets kostenfrei – sowohl für Besucher als auch für Veranstaltungspartner. Auch abseits der Tour ist die Initiative mit fachspezifischen Printpublikationen und einem umfangreichen Online-Angebot auf der Website www.innotruck.de sowie in den sozialen Medien vertreten.

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

daniel.wintzheimer@flad.de

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender-Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.